

Deuzer Doppelsieg beim Platinman



Am vergangenen Sonntag konnten **Tim Dally** und **Dr. Caprice Giehl** beim Hennefer Platinman jeweils überzeugende Gesamtsiege einfahren. Der letztmalig im Jahre 2001 durchgeführte und damals bereits anspruchsvolle Platinman erfuhr dieses Jahr eine Wiederauflage auf deutlich verschärfter Strecke: Auf einer Distanz von 24,8 Kilometern waren insgesamt 815 Höhenmeter, verteilt auf 7 Anstiege, zu überwinden. Der 4. Berg war mit einer Maximalsteigung von 52% so steil, dass die Veranstalter vom Triathlon Team Hennef sogar Seile aufgespannt hatten, an denen sich die Läufer hochziehen konnten. Auch der vorletzte Anstieg war extrem kraftraubend, da an dieser Passage nur ein sehr schmaler und aufgrund des Regenwetters völlig

aufgeweichter Steilpfad vorhanden war. Überhaupt wurde der Wettkampf durch die extremen Bodenverhältnisse massiv erschwert - und ganz nebenbei zu einem idealen Test für die westfälischen Crosslaufmeisterschaften.

Nach dem eher durchwachsenen Rennen beim Rothaarsteig-Halbmarathon 3 Wochen zuvor, ging Tim hochmotiviert an den Start und wollte unbedingt seinen 10. Saisonsieg erringen. Den ersten Streckenteil noch in einer Dreiergruppe laufend, konnte er die Konkurrenz zu Beginn des 2. Anstiegs etwa bei Kilometer 4 distanzieren und seinen Vorsprung kontinuierlich vergrößern. Es gelang ihm, den oben erwähnten brutalen 4. Anstieg zwischen Kilometer 11 und 12 einigermaßen zügig (allerdings nicht ohne Gehpausen) zu bewältigen - hier halfen ihm seine Erfahrungen vom kürzlich absolvierten Hochfellnberglauf. Aufgrund des komfortablen Vorsprungs lief er die 2. Streckenhälfte relativ kontrolliert und ging auf den teilweise sehr rutschigen Bergabpassagen kein unnötiges Risiko ein. Er erreichte das Ziel nach 1:42:10h und wurde damit Gesamtsieger vor Robert Skazidroga (Runners Point, 1:43:00h) und Matthias Kolter (Runners Point, 1:44:49h).



